



1. Vereinbarung über das Zusammenleben in unserer Schule

1. Wir wollen immer und überall menschlich und rücksichtsvoll miteinander umgehen.

- Ich verhalte mich freundlich anderen gegenüber.
- Streitereien löse ich friedlich mit Worten und schlage in keinem Fall.
- Bei Streit hole ich Lehr- und/oder Betreuungskräfte zu Hilfe, wenn ich mit der Situation nicht mehr fertig werde.

2. Wir wollen im Unterricht lernen und störungsfrei arbeiten.

- Ich komme pünktlich zum Unterricht.
- Ich bringe mein Lern- und Unterrichtsmaterial vollständig mit.
- Ich halte mich an die in der Klasse festgelegten Regeln.
- Ich befolge die Anordnungen der Lehrerinnen, der Betreuerinnen und der beauftragten Personen (z. B. Hausmeister, Schwimmbegleitung, helfende Eltern, ...)

3. In den Pausen erholen wir uns.

- Ich verlasse zu Pausenbeginn das Gebäude zügig und bleibe dann während der Pause auf dem Schulhof.
- In den Spielbereichen halte ich die geltenden Regeln ein.
- Die Spiel-, Sport- und Pausengeräte behandle ich pfleglich.
- Ich benutze die Toiletten nicht als Spielplatz.
- Nur in der Regenpause spiele ich ruhig in der Klasse.

4. Wir pflegen unsere Schulumgebung so, dass wir uns wohl fühlen und dort gerne lernen.

- Ich räume meinen Arbeitsplatz immer auf und erledige meinen Klassendienst gewissenhaft.
- Nach der letzten Stunde stelle ich meinen Stuhl hoch.
- Im Klassenraum tragen wir Kinder Hausschuhe.
- Zum Sport- und Schwimmunterricht bringe ich die richtige Kleidung mit.
- Ich halte die Toiletten sauber.
- Schuleigentum und Unterrichtsmaterialien benutze ich besonders sorgfältig.
- Ich gehe mit dem Eigentum anderer Kinder achtsam um und nehme nichts ungefragt.

Zum Schluss:

Dinge, die den Unterricht und das Zusammenleben in der Schule stören oder die gefährlich sind, werden eingezogen und nach Information der Eltern an diese zurückgegeben (Handys, Smartwatches, elektronische Spiele, Taschenmesser, Feuerzeug etc.).

Beschmutzungen und Zerstörungen müssen von den Verursachern behoben werden oder sie tragen die Kosten dafür. Unberechtigtes Verlassen des Schulgrundstückes führt zum Verlust des Versicherungsschutzes.



Für mich (Schüler/in):

Die Schulzeit ist ein wichtiger Abschnitt in meinem Leben und für viele Stunden täglich mein Arbeits- und Lebensraum. Sie ist meine Schule, dort will ich mich wohl fühlen. Deshalb verpflichte ich mich, die Regeln in den vier genannten Bereichen einzuhalten.

Kempen-Tönisberg, den _____

Datum

Unterschrift

Für die Lehrer/innen:

Wir, deine Lehrerinnen, unterstützen dich bei der Einhaltung dieser Vereinbarung, fordern diese aber auch von dir ein.

Kempen-Tönisberg, den _____

Datum

Unterschrift

Für meine Eltern / Erziehungsberechtigten:

Wir als Eltern arbeiten mit den Lehrer/innen eng und vertrauensvoll zusammen, damit die Bildungs- und Erziehungsziele für die Kinder erreicht werden. Deshalb unterstützen wir unser Kind und die Schule aktiv bei der Einhaltung der Vereinbarung über das Zusammenleben in der Schule.

Wir unterstützen die Teilnahme unseres Kindes an allen schulischen Veranstaltungen.

Wir sind uns bewusst, dass der Austausch mit den Lehrerinnen an den Sprechtagen und Beratungsterminen wichtig für die Schullaufbahn unseres Kindes ist.

Wir wissen, dass die Mitarbeit in den Mitwirkungsgruppen der Schule wichtig und erwünscht ist.

Wir verpflichten uns, unserem Kind diese Regeln zu erklären.

Wir fördern die Selbständigkeit unseres Kindes bei der Bewältigung des Schulweges. Begleiten wir das Kind, entlassen bzw. empfangen wir es vor dem Schulgelände.

Kempen-Tönisberg, den _____

Datum

Unterschrift